

Antrag für die befristete Einleitung von Abwasser bzw. Grundwasser in die städtische Kanalisation

Für Abwasser von

- Wohn-/WC-Containern
- Fassadenbehandlung
- Veranstaltungen
- Sonstigem: _____

Für Grundwasser aus

- Bauwasserhaltung
- Probebohrung zur therm. GW-Nutzung
- Sonstigem: _____

1. Antragsteller

Name, Vorname bzw. Firma	Ansprechpartner der Firma
Straße, Hs.Nr.	PLZ, Ort
Telefon, Fax	E-Mail

2. Grundstück

Straße	Hs.Nr.
Gemarkung	Fl.Nr.
Grundstückseigentümer	

3. Einleitstelle

- Öffentlicher Schacht
- Öffentlicher Straßeneinlauf (Sinkkasten)
- Kontrollschacht der privaten Grundstücksentwässerungsanlage
- Sonstiges: _____

4. Dauer und Menge der Einleitung

Beginn der Einleitung: _____

Voraussichtliches Ende der Einleitung: _____

Voraussichtliche Einleitmenge ca.: _____ in l / s _____ und gesamt _____

5. Abwasserbeschaffenheit

- Häusliches Abwasser von _____ Personen
- Gewerbliches Abwasser
- Regenwasser

6. Abwasserbehandlung vor der Einleitung

- Feststoffabscheidung (Absetzbecken)
- Aktivkohlefilter
- Neutralisation
- Fettabscheider
- Sonstiges: _____

7. Fassadenbehandlung (nur auszufüllen, wenn Arbeiten an einer Fassade vorgenommen werden)

7.1 Allgemeines

Art der Fassade (Oberflächenmaterial): _____

Größe der zu bearbeitenden Fassade (m²): _____

7.2 Arbeiten an der Fassade

Entfernen von alten Farbanstrichen (Entschichtung)

- Mechanische Entschichtung (z.B. Spachtel, Schaber, etc.)
- Thermische Entschichtung (z.B. Heißluftstrahl etc.)
- Nur mit Wassereinsatz (Nassstrahlen, Hochdruckreinigung)
- Mit Strahlmittel

Name des Produkts: _____

Sicherheitsdatenblätter bitte beifügen!

- Mit Abbeizmittel

Name des Produkts: _____

Sicherheitsdatenblätter bitte beifügen!

Fassadenreinigung

- Nur mit Wassereinsatz (Nassstrahlen, Hochdruckreinigung)
- Mit Reinigungschemikalien/Tensiden

Name des Produkts: _____

Sicherheitsdatenblätter bitte beifügen!

Sonstige Arbeiten an der Fassade

8. Antragsunterlagen

- Lageplan mit Eintragung der Einleitstelle M 1: _____
- Sicherheitsdatenblätter der angewendeten Zusätze
- Ergebnisse von Abwasseruntersuchungen
- Beschreibung der Abwasservorbehandlung
- Sonstiges: _____

Anforderungen an die befristete Einleitung in den Kanal:

- 1. Die Abwässer sind mittels geeigneter Einrichtungen zu sammeln und punktuell über den Einsteigschacht/Straßenablauf Nr. _____ in den Kanal einzuleiten (siehe Lageplan).
- 2. Es darf maximal eine Menge von _____ l/s eingeleitet werden.
- 3. Nach Abschluss der Einleitung sind die benutzten städtischen Kanalschächte und Hal­tungen zu reinigen. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten ist das Sachgebiet Kanalunterhalt unter der Telefonnummer 0941/507-1841 oder 507-1842 zu informieren.
- 4. Nach Abschluss der Einleitung ist der städtische Straßenablauf (Sumpf und Leitung) zu reinigen. Vor Beginn der Reinigungsarbeiten ist das Sachgebiet Straßenunterhalt unter der Telefonnummer 0941/507-3650, 507-3651 oder 507-3652 zu informieren.
- 5. Feststoffe und hydraulisch gebundenes Material dürfen nicht eingeleitet werden.
- 6. Sämtliche durch die Einleitung verursachten Schäden am städtischen Straßeneinlauf sind vom Verursacher auf eigene Kosten zu beseitigen.
- 7. Vor der Einleitung ist eine Dichtheitsprüfung/TV-Befahrung durchzuführen für:
Straßeneinlauf Nr. _____
Anschlusskanal Nr. _____
Hal­tung Nr. _____
- 8. Die Einleitung von Abwasser in die städtische Kanalisation ist gebührenpflichtig. Auf die zu erwartende Einleitmenge gemäß Ziffer 4. wird die Stadt i.d.R. eine Vorausleistung in voller Höhe verlangen.
- 9. Sonstiges:

